



Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung des LAG-Steuerkreises

20. November 2018, Landratsamt Freyung-Grafenau

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 3: Informationen zu den Ergebnissen des 3. Bayerischen LEADER-Forums am 15.11.2018 in München durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 4: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket“ (Untertitel: „Von der Donau bis zur Moldau – Bewerbung des Radtouren-Angebots“) der ILE Abteiland (federführend für die Antragstellung: Stadt Waldkirchen) durch die Geschäftsführerin der LAG Regionalinitiative Passauer Land, Dr. Ursula Diepolder. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 5: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Mobile Bühne ILE Sonnenwald“ der ILE Sonnenwald (federführend für die Antragstellung: Markt Hengersberg) durch den ILE-Vorsitzenden und Bürgermeister Leopold Ritzinger. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 6: Kurzinformationen zum konkretisierten Projekt „Aufwertung des Obstlehrgartens Eckertsreut“ des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier (Das Projekt wurde auf der letzten Steuerkreissitzung durch den Geschäftsführer des Verbands, Franz Bogner, vorgestellt). Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 7: Kurzvorstellung der im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürger-engagement“ eingegangenen Maßnahmenskizzen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung über die zu fördernden Maßnahmen. (Anlage)
Folgende Maßnahmenskizzen wurden eingereicht:
- Faltkarte „E-Bike Touren um Waldkirchen“
 - Mobil und aktiv auf allen Wegen – Hilfe zur Selbsthilfe
 - Wiederbelebung Marktrichterspiele Waldkirchen
- TOP 8: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten und anschließende Diskussion (keine Beschlussfassungen vorgesehen):
- „Seniorenservice – Betreutes Wohnen zu Hause“
 - Skateranlage Freyung
- TOP 9: Sonstiges



Teilnehmerliste:

Anwesend waren:

Aulinger, Wolfgang (WiSo)
Cerny, Renate (WiSo)
Diepolder, Dr. Ursula (WiSo)
Kandlbinder, Ernst (Kommunal)
Kirchpfening, Martina (WiSo)
Laux, Antje (WiSo)
Ritzinger, Leopold (Kommunal)
Wagner, Martin (WiSo; teilweise anwesend)

Niedermeier, Tobias (nicht stimmberechtigt)
Pex, Dr. Eberhard (nicht stimmberechtigt)

Entschuldigt/abwesend waren:

Mautner, Rudi (WiSo)
Bauer, Dr. Klaus (WiSo)
Kubitscheck, Maria (WiSo)

Kreiner, Michael (nicht stimmberechtigt)

Stimmübertragungen:

Martin Wagner (WiSo) auf Martina Kirchpfening (WiSo)



Ergebnisprotokoll:

Dieses Protokoll dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse der Sitzung. Details zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden hier nicht aufgeführt. Diese sind den Anlagen, die bereits mit der Einladung bzw. mit diesem Protokoll versendet wurden, zu entnehmen.

Zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde unter Einhaltung einer Ladungsfrist von mindestens einer Woche (Versand per E-Mail: 13.11.2018) schriftlich in elektronischer Form geladen.
- Am 17.11.2018 haben die Mitglieder einen Download-Link erhalten, um die zur Einladung gehörenden Anlagen (Projektbeschreibungen, Entwürfe der Checklisten für die Projektauswahl als Diskussionsgrundlage, Übersicht der eingereichten Maßnahmenskizzen zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“) herunterladen zu können.
- Es waren mehr als 50 % der Mitglieder (8 von 11) anwesend, davon waren sechs Personen WiSo-Partner.
- Martin Wagner (WiSo) war bei den Beschlussfassungen nicht mehr anwesend. Er übertrug sein Stimmrecht auf Martina Kirchpfering (WiSo).
- Die ordnungsgemäße Ladung wurde entsprechend festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.
- Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Zu TOP 2: Informationen zum aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier

Niedermeier informierte über den aktuellen Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie und verteilte die ausgedruckten Projektübersichten (siehe Anlage 2):

- Bei den Einzelprojekten sind aktuell ca. 1,14 Mio. € Fördermittel bewilligt oder zumindest vom Steuerkeis beschlossen worden. Das ursprünglich vorgesehene Förderbudget lag bei 1,1 Mio. €.
- Bei den Kooperationsprojekten sind Fördermittel in Höhe von knapp 390.000 € - bei einem ursprünglich vorgesehenen Förderbudget von 400.000 € - gebunden.
- Das zur Verfügung stehende Förderbudget wurde im Herbst 2017 um 300.000 € und im Sommer 2018 um weitere 58.000 € erhöht.
- Auf der heutigen Sitzung sind Beschlüsse über ein Fördersumme von ca. 50.000 € vorgesehen.
- Das Gesamtbudget der LAG für die bis 2020 laufende Förderperiode beträgt somit 1.858.000 €. Davon dürfen 1,1 Mio. € lediglich für Einzelprojekte und 400.000 € lediglich für Kooperationsprojekte verwendet werden. Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 358.000 € dürfen sowohl für die Förderung von Einzel- als auch für Kooperationsprojekte herangezogen werden.
- Es steht der LAG Landkreis Freyung-Grafenau somit aktuell noch ein Budget von ca. 280.000 € für die Projektförderung zur Verfügung.

Zu TOP 3: Informationen zu den Ergebnissen des 3. Bayerischen LEADER-Forums am 15.11.2018

Niedermeier berichtete über die Ergebnisse des 3. Bayerischen LEADER-Forums am 15.11.2018 in München:

- Budgeterhöhung um 58.000 € je LAG, durch Bereitstellung von ca. 4 Mio. € zusätzlicher Mittel im bayerischen Nachtragshaushalt. => Somit hat die LAG FRG in dieser Förderperiode bisher 358.000 € zusätzliche Mittel erhalten.
- LEADER ist seit Beginn der 1990er Jahre ein gutes und wichtiges Instrument der Regionalentwicklung. Das Programm ist in den Regionen sichtbar und in der Bevölkerung zunehmend bekannt



- Gut 60 % der verfügbaren Mittel für LEADER in Bayern sind bereits bewilligt, allerdings wurden bisher von den Projektträgern relativ wenige Fördergelder abgerufen. => FRG steht, sowohl was die bewilligte Fördersumme als auch was den Mittelabruf betrifft, deutlich besser da. => Es wurden für Projekte unserer LAG bereits ca. 420.000 € an Fördergeldern ausbezahlt.
- LEADER wird es auch in der kommenden Förderperiode 2021 – 2027 geben. Auf europäischer Ebene wird die Ausgestaltung des Programms momentan diskutiert. => Ergebnisse/Anregungen von der Basis sollen einfließen. => eine Entbürokratisierung wurde wieder in Aussicht gestellt. Ziele sind u. a.:
 - Beihilferechtliche Freistellung
 - Vereinfachte Prüfung der Vergabe
 - Vereinfachte Kostenplausibilisierung
- In der neuen Förderperiode ist ggf. eine dynamische Mittelzuweisung geplant (d. h. die LAGn bekommen eine unterschiedliche Mittelausstattung).
- Weiterhin sollen auch differenzierte Fördersätze möglich sein (d. h. die LAG kann unter bestimmten Voraussetzungen die Fördersätze projektbezogen festlegen).

Zu TOP 4: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket“ der ILE Abteilland (federführend für die Antragstellung: Stadt Waldkirchen). Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

Dr. Ursula Diepolder, Geschäftsführerin der LAG Regionalinitiative Passauer Land, stellte das geplante Kooperationsprojekt „Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket“ (Präsentation siehe Anlage 3) stellvertretend für die ILE Abteilland bzw. die federführend zuständige Stadt Waldkirchen vor.

- Antragsteller wird nicht - wie ursprünglich geplant - die Stadt Hauzenberg, sondern die Stadt Waldkirchen sein. Die Stadt Waldkirchen ist in der ILE Abteilland federführend für das Handlungsfeld „Außenwirkung“ zuständig, in dem dieses Projekt angesiedelt ist.
- Gegenstand des LEADER-Projekts ist in erster Linie die öffentlichkeitswirksame Darstellung des Radwegenetzes "Von Fluss zu Fluss - zwischen Donau und Moldau" und dessen Bewerbung.
- Diepolder betonte, dass keine neuen Radwege angelegt bzw. ausgewiesen werden, sondern es ausschließlich um die Optimierung des bereits Vorhandenen geht. Die Beschilderung orientiert sich an den Vorgaben des ADFC.
- Die erwartenden Gesamtkosten für das LEADER-Projekt liegen bei 108.175,00 € (netto).
- Die erwartete LEADER-Förderung liegt bei 75.722,50 €, wovon 4/11 (27.535,45 €) aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau kommen und 7/11 (48.187,05 €) aus dem Budget der LAG Regionalinitiative Passauer Land. Der Fördersatz bei 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.
- Der Mehrwert des Projekts wurde vonseiten des Gremiums sehr unterschiedlich beurteilt.
- So wurde zum einen dem Radtourismus bzw. dem Radsport in der Region – gerade vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung des E-Bikes - ein großes Potenzial für die Region zugesprochen, welches mit diesem Projekt ergriffen werden soll.
- Auf der anderen Seite wurde es kritisch bewertet, dass ein solches Projekt auf der relativ kleinräumigen ILE-Ebene umgesetzt werden soll. Ideal wäre, wenn die Aufwertung des bestehenden Radwegenetzes an höhere Stelle (z.B. beim Tourismusverband Ostbayern) angesiedelt worden wäre. Nur so kann der ganzen Bayerische Wald zu einer attraktiven (E-Bike-)Radfahrdestination entwickelt werden.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt. Jeder Indikator wurde im Gremium besprochen.
- Vonseiten der Gremiumsmitglieder wurde kein Änderungsbedarf gesehen. Das Gremium empfiehlt den überörtlichen Tourismus (touristische Gebiets- und Werbegemeinschaften, Tourismusorganisationen der Landkreis Passau und Freyung-Grafenau, Tourismusverband



Ostbayern) intensiv bei Planung und Umsetzung mit einzubinden, um den Aufbau von Parallelstrukturen zu vermeiden.

- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 23 Punkten (davon 2 Zusatzpunkte).
- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Kooperationsprojekt „**Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von bis zu **30.000,00 €** befürwortet.*

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder (inkl. übertragene Stimme von Martin Wagner) Wirtschafts- und Sozialpartner (5 WiSo-Partner, 2 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Dr. Ursula Diepolder aufgrund persönlicher Beteiligung wurde vorgenommen. Martin Wagner (WiSo) stimmte durch schriftliche Übertragung seines Stimmrechts auf Martina Kirchpfering (WiSo) mit ab.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 13.11.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.

Zu TOP 5: Vorstellung des Kooperationsprojekt „Mobile Bühne ILE Sonnenwald“ der ILE Sonnenwald (federführend für die Antragstellung: Markt Hengersberg) durch den ILE-Vorsitzenden und Bürgermeister Leopold Ritzinger. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

Leopold Ritzinger, Vorsitzender der ILE Sonnenwald und Bürgermeister der Gemeinde Zenting, stellte das Kooperationsprojekt „Mobile Bühne ILE Sonnenwald“ vor.

- Das Projekt soll als Kooperationsprojekt gemeinsam mit der LAG Landkreis Deggendorf umgesetzt werden. Die Federführung liegt bei der LAG Landkreis Deggendorf.
- Die Projekthalte orientieren sich stark an der „Mobilen Bühne Ilzer Land“, die auf der Steuerkreissitzung im Juni 2018 behandelt wurde.
- Antragsteller ist der Markt Hengersberg. Partner sind die Gemeinden Auerbach, Schaufling, Hunding (alle Landkreis Deggendorf) sowie Zenting (Landkreis Freyung-Grafenau).
- Die erwarteten Kosten liegen bei 66.747,10 € (brutto).
- Die erwartete LEADER-Förderung liegt bei 39.263,00 €, wovon 1/5 (7.852,60 €) aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau kommen und 4/5 (31.410,40 €) aus dem Budget der LAG Landkreis Deggendorf. Der Fördersatz liegt bei 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt. Jeder Indikator wurde im Gremium besprochen. Vonseiten der Gremiumsmitglieder wurde kein Änderungsbedarf gesehen.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 23 Punkten (davon 2 Zusatzpunkte).
- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Kooperationsprojekt „**Mobile Bühne ILE Sonnenwald**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von **bis zu 9.000 €** befürwortet.*



Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder (inkl. übertragene Stimme von Martin Wagner) Wirtschafts- und Sozialpartner (6 WiSo-Partner, 1 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Leopold Ritzinger aufgrund persönlicher Beteiligung wurde vorgenommen. Martin Wagner (WiSo) stimmte durch schriftliche Übertragung seines Stimmrechts auf Martina Kirchpfering (WiSo) mit ab.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 13.11.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.

Zu TOP 6: Kurzinformationen zum konkretisierten Projekt „Aufwertung des Obstlehrgartens Eckertsreut“ des Kreisverbands für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung

Bereits auf der letzten Steuerkreissitzung am 18.06.2018 stellte Franz Bogner vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Freyung-Grafenau die Projektidee „Aufwertung des Obstlehrgartens Eckertsreut“ vor. Tobias Niedermeier informierte auf der heutigen Sitzung über die Projektentwicklung.

- Das Gremium begrüßte damals die Projektidee grundsätzlich. Positiv wurden vor allem die familienfreundliche Ausrichtung und die Verbindung von Natur und Kunst gesehen.
- Aus Sicht des Gremiums wurde es schwierig erachtet, mit dem zur Verfügung stehenden Budget, die geplanten Maßnahmen umzusetzen. Hier sollte geprüft werden, ob eine Erhöhung des Budgets nicht doch möglich wäre.
- Da das Projekt im Juni 2018 wenig konkret war (was Inhalte und Kosten betrifft), wurde von LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier eine Vertagung der Beschlussfassung auf die nächste Sitzung oder die Einholung der Beschlüsse im schriftlichen Verfahren empfohlen. => Vonseiten des Gremiums wurde darum gebeten, auf einer ordentlichen Sitzung Beschluss über die Förderung zu fassen und nicht im schriftlichen Verfahren. Eine erneute Projektvorstellung durch Franz Bogner war aus Sicht des Gremiums nicht mehr notwendig.
- LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier berichte, dass der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege der Aufforderung des Steuerkreises nachgekommen ist und das Projekt entsprechend konkretisiert hat. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:
 - Entwurf und Ausführung einer zeitgemäßen Sortenbeschilderung mit Kurzbeschreibung und integrierten QR-Codes
 - Erstellung einer Internetseite zum Obstlehrgarten (Unterseite auf der Homepage Kreisverband)
 - Entwicklung eines Logos für den Obstlehrgarten
 - Konzeption und Druck eines Faltblattes zum Obstlehrgarten
 - Konzeption und Anlage eines Familien-Rundwegs mit fünf Thementafeln (z. T. interaktiv) zu folgenden Themen:
 - Idee Obstlehrgarten + Übersichtsplan
 - Lebensraum Streuobstwiese
 - Sortenvielfalt
 - Obstanbau im Hausgarten
 - Wildobst
 - Aufwertung des bestehenden Info-Pavillons
 - Kunstelemente im Obstlehrgarten (ggf. nicht Bestandteil des Förderantrags)
- Die erwarteten Kosten liegen bei ca. 16.500,00 € (brutto).
- Die erwartete LEADER-Förderung des Einzelprojekts liegt bei 8.320,00 €, der Fördersatz beträgt 60 % der zuwendungsfähigen Kosten.
- Bereits mit der Einladung wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste mitgeschickt. Jeder Indikator wurde im Gremium besprochen. Vonseiten der Gremiumsmitglieder wurde kein Änderungsbedarf gesehen.



- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit bei 21 Punkten (davon 2 Zusatzpunkte).
- Der Entwurf der Checkliste wurde entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden konnte.

Beschluss:

Der Steuerkreis (Entscheidungsgremium) des Vereins „LAG Landkreis Freyung-Grafenau e. V.“ möge beschließen:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens und Erreichen der erforderlichen Punktzahl wird für das Einzelprojekt „**Aufwertung des Obstlehrgartens Eckertsreut**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau in Höhe von **bis zu 10.000 €** befürwortet.*

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Bei der Beschlussfassung waren mehr als 50 % der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder (inkl. übertragene Stimme von Martin Wagner) Wirtschafts- und Sozialpartner (6 WiSo-Partner, 2 Kommunal-Partner), ein Ausschluss von Mitgliedern aufgrund persönlicher Beteiligung (Verdachts auf Befangenheit/Interessenskonflikt) war nicht notwendig.

Martin Wagner (WiSo) stimmte durch schriftliche Übertragung seines Stimmrechts auf Martina Kirchpfering (WiSo) mit ab.

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht am 13.11.2018, der Termin der Entscheidung war vorab per Internet veröffentlicht. Informationen zur erreichten Punktzahl sind auch der Checkliste zu entnehmen.

Zu TOP 7: Kurzvorstellung der im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ eingegangenen Maßnahmskizzen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung über die zu fördernden Maßnahmen.

- Der Förderaufruf wurde am 01.10.2018 in der Tageszeitung „Passauer Neue Presse (PNP)“ sowie auf der Homepage der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau veröffentlicht.
- Abgabeschluss war der 11.11.2018. Bis zu diesem Termin waren die Antragsteller aufgefordert, die ausgefüllte „Maßnahmskizze Bürgerschaftliches Engagement“ in der LAG-Geschäftsstelle einzureichen.
- Insgesamt wurden drei Maßnahmskizzen eingereicht.
- LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier hat vorab eine Übersicht der im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ eingereichten Maßnahmen vorbereitet, die dem Gremium bereits vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurde.
- Folgende Maßnahmskizzen wurden eingereicht:
 - **E-Bike-Touren rund um Waldkirchen mit einem Abstecher nach Passau und ins Böhmisches** (Senioren-E-Bike-Gruppe Herren Waldkirchen): Herr Draxinger und Frau Leirich stellten die geplante Maßnahme und die Senioren E-Bike Gruppe vor. Ziel ist die Herausgabe einer handlichen und übersichtlichen Karte mit den schönsten E-Bike Touren rund um Waldkirchen, die sowohl Einheimischen aber auch Gästen zur Verfügung gestellt werden soll. Vonseiten des LAG-Steuerkreises wurde darum gebeten, sich mit der Stadt Waldkirchen abzustimmen um Parallelstrukturen (Hintergrund: Kooperationsprojekt „Von Fluss zu Fluss“ zu vermeiden. Die Mitglieder des Steuerkreises stimmten einstimmig für eine Förderung der eingereichten Maßnahme mit einem Fördersatz von 70 % der zuschussfähigen Kosten, max. jedoch 1.750 €.
 - **Mobil und aktiv auf allen Wegen – Hilfe zur Selbsthilfe** (Netzwerk Senioren und Menschen mit Handicap Ilzer Land): Tobias Niedermeier stellte die Maßnahme vor. Eine Förderung wurde vonseiten des Steuerkreises aus folgenden Gründen kritisch gesehen:



- Kommunen sind von der Antragstellung grundsätzlich ausgeschlossen. Bei der ILE handelt es sich um einen kommunalen Zusammenschluss, deshalb sollen auch ILEn nicht gefördert werden.
- Das „Netzwerk Senioren und Menschen mit Handicap“ ist eines von elf Handlungsfeldern der ILE und wird von der hauptamtlichen Geschäftsführerin der ILE Ilzer Land betreut. Die Maßnahme ist somit de facto eine Maßnahme der ILE Ilzer Land und kein bürgerschaftliches Projekt im eigentlichen Sinne. Der Steuerkreis hat sich einstimmig gegen eine Förderung der Maßnahme in der vorliegenden Fassung ausgesprochen.

Wiederbelebung der Marktrichterspiele Waldkirchen / 40 Jahre Marktrichterspiel Waldkirchen (Marktrichterverein Waldkirchen): Tobias Niedermeier informierte auch über diese Maßnahme. Das Entscheidungsgremium hat sich hier einstimmig für eine Förderung im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ mit einem Fördersatz von 70 % der zuwendungsfähigen Kosten aus, max. jedoch 1.750 € gestimmt.

Zu TOP 8: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten und anschließende Diskussion (keine Beschlussfassungen vorgesehen):

Skaterpark Freyung:

Steuerkreismitglied und Geschäftsführer des Kreisjugendrings Freyung-Grafenau, Martin Wagner, informierte das Gremium, dass vonseiten der Jugend immer wieder der Wunsch geäußert wird, einen Skaterpark in Freyung zu verwirklichen.

- Dieser soll nicht „von der Stange“ gekauft werden, sondern in einer gemeinschaftlichen, jugendkulturellen Aktion gemeinsam geschaffen werden.
- Es soll hier ein jugendkultureller Treffpunkt entstehen, der nach Möglichkeit auch personell betreut wird.
- Kosten wurde noch nicht eruiert, grob geschätzt liegen sie bei ca. 30.000 €.
- Vonseiten des Gremiums wird ein solches Projekt grundsätzlich begrüßt, zumal es das erste Jugendprojekt in dieser Förderperiode wäre. Dr. Pex berichtete von einem ähnlichen LEADER-Projekt in Geisenhausen und begrüßt die Projektidee ebenfalls ausdrücklich. Wichtig wäre nun, dass ein Projektträger gefunden wird, der dann mit der LAG-Geschäftsstelle Kontakt aufnimmt.
- Da Martin Wagner die Sitzung bereits gegen 18:00 Uhr verlassen musste, wurde die Projektidee zwischen TOP 3 und 4 behandelt.

„Seniorenservice-Betreutes Wohnen zu Hause“

- Tobias Niedermeier berichtete, dass das Projekt des Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau bereits im Jahr 2016 dem Steuerkreis vorgestellt wurde und ein positiver Beschluss über die LEADER-Förderung gefasst wurde.
- Der Antrag wurde aber aufgrund von Schwierigkeiten (v.a. was die Finanzierung betrifft) nicht eingereicht.
- Nun wird aktuell vonseiten des Projektträgers geprüft, ggf. doch einen LEADER-Antrag zu stellen. => Hierzu wäre ein neuer Beschluss des LAG-Steuerkreises notwendig. => Vonseiten des Gremiums wäre eine erneute Beschlussfassung über eine LEADER-Förderung denkbar.

Zu TOP 9: Sonstiges

Keine Wünsche, Kritiken, Anregungen vorhanden.



Freyung, 04.12.2018

Renate Cerny
Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Tobias Niedermeier
Geschäftsführer und Schriftführer der
Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Anlagen:

- Anlage 1: Präsentation Steuerkreis (TOP 1 – 9)
- Anlage 2: Übersicht Projektumsetzung (TOP 2)
- Anlage 3: Präsentation des Projekts „Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket“ (TOP 4)

Rankingliste:

Beschlossenes Projekt	Erreichte Punkte Checkliste (davon Zusatzpunkte)	Einzelprojekt/ Kooperationsprojekt	Rang	Förderbudget ausreichend (ja/nein)
„Von Fluss zu Fluss – Marketing-Paket“	23 (2)	Kooperationsprojekt	1.	ja
„Mobile Bühne ILE Sonnenwald“	23 (2)	Kooperationsprojekt	1.	ja
„Aufwertung des Obstlehrgartens Eckertsreut“	21 (2)	Einzelprojekt	1.	ja